

an dem tausendgestaltigen Leben, das uns alle umgibt. Diese Schaffenskraft nimmt je nach der Art, wie sie sich äußert, im Menschen die verschiedensten Formen an. Produktiv kann der Mensch auf allen Gebieten sein. Produktiv ist der Forscher, der nicht lernt, um zu wissen, sondern der weiß, um zu entdecken. Produktiv ist der Künstler, der nicht das Leben auf sich wirken läßt, um zu empfinden, sondern der empfindet, um zu gestalten. Produktiv soll jeder sein: der Staatsmann wie der Handwerker, der Mann der Wissenschaft wie der Schreiber im Bureau. Die Entwicklung der Schaffenskraft im Menschen wird ein neues Geschlecht zeitigen. Freilich ohne positives Wissen geht es nicht selbstverständlich nicht, aber dieses positive Wissen, von dem so viel Lärm gemacht wird, es muß nur richtig eingeschätzt werden, es muß nicht der Tyrann der Kinder werden, sondern nur ihr Diener sein, der ihnen hilft die höheren Kräfte, die noch schlummern, zu entwickeln.

Das vorliegende Buch soll allein zunächst nach dieser Seite hin bewertet werden: nämlich als Dokument, welche Schaffenskräfte schon im Kinde verborgen liegen. Es ist also keine Spielerei irgend welcher Art, die die moderne Schule treiben will. Die von meiner Klasse geleistete Arbeit war die ernsteste Arbeit, die überhaupt denkbar ist. Die offizielle Schule stellt so hohe Anforderungen an die Kräfte des Kindes nicht, wie ich es getan habe. Sie ist zufrieden, wenn das Kind dem bequemen, stufenmäßig sich aufbauenden Gedankengang des Lehrers folgt, sie verlangt nur das Nachmalen, das Nachschreiben, das Nachgehen eines vorausgegangenen Weges. Wir modernen Schulleute verlangen vom Kinde das Finden eigener Wege in allen Disziplinen.

Was hat dagegen die alte Schule an Früchten gezeitigt? Zu welchen Resultaten kommt sie? Nun sie ist z. B. zu jenen gequälten, ledernen Schulaufsätzen gekommen über die Alpen, über den Maitäfer, über Gott weiß was für langweilige Dinge, über die kein Mensch etwas aufschreiben würde, und wenn er es möchte, würde er es sicher nicht in so lederner schulmeisterlicher